

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von August Friedrich Cämmerer.

Cämmerer, August Friedrich

Tarangambadi, 12.11.1789-04.02.1792

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187292)

No. 1

Abgr. Frucht
in 42 fr. Mück
p. 523 f.

S. 10 at 14. N. - This was very wet. The biggs of the lake, and the water

[illegible]

Ch. H. N. - Bitte ein gutes Land, allem Vorrat, und Alms zu-
 ———— kommen ein die Kinder.

Am d. 23. bis zu 27. N. Forten eine sehr rauhe, unruhige Nacht und sehr
sehr stürmischer Wetter, das Wind mehrmals öfters
mit sehr sehr heftig in der Nacht von 26. 27. wurde die
Donner so unruhig und heftig, dass sehr große Stöße und viel
Wetter beobachtet wurde - nur ging der Regen der 28.
29, 30, bis zum 1. des Decembers.

d 24 Jan: - Das heutige Festtag nach dem heiligen, warmen Wetter
sich und das nun glückselig sein. Das heutige Tag
ganz Gott an dem Heilend, der zu sein, und allen
anmuthigen Gottes große Segnung die Erde bedeckt!

d 25 - 31 Jan: Heute sind die ersten Witterung, nach Regen, Schnee
und eine heilige Kälte dabei, & alle diese Tage
das Wetter ist nicht so gut. Es ist ein wenig
aufgewand. Erst - In der Nacht am 29 - 30 Jan: nach
einer heiligen Wärme, das ist der große Geist, das ist
Willen bedeckt nur, aber zum Glück, nach dem Wetter

Feb 1790 in Leipzig!

Samstag d 1 Januar: - Heutige Witterung, Regen, Schnee
eine heilige Wärme, das ist der große Geist, das ist
Willen bedeckt nur, aber zum Glück, nach dem Wetter
ist! Heutiger Januar!

d 2 - 5 Jan: - Heute sind zwei geliebte, und zu dem Heilend, das
sich nunmehr in der Natur, aber dem Wetter. Es ist

d 6 Jan: - Eine neue Aufregung, die für uns, vor allem in der
der Augen, aber die Witterung, das ist in der Natur, das ist
nach dem Wetter.

d 7 - 12 Jan: - Eine neue Witterung, die für uns, vor allem in der
Kälte, die in der Natur, das ist in der Natur, das ist
nach dem Wetter.

d 13 Jan: - Eine neue Witterung, die für uns, vor allem in der
Kälte, die in der Natur, das ist in der Natur, das ist
nach dem Wetter.

d 14 - 16 Jan: - Eine neue Witterung, die für uns, vor allem in der
Kälte, die in der Natur, das ist in der Natur, das ist
nach dem Wetter.

. No. II, Calhoun's Answer may be seen also with great ease.

[illegible]

al 18 et 19 d. l'air est froid & humide & l'eau est de couleur rouge.

et 20 L. parfümten rothen Madera, wieweil es über ein Jahr steht, und die
Augen ist noch immer mehr erfrischt.

d. 21 Das angesehene hiesige Rath, obw. neue völliye Wind Kille

1142 Ein: Aufseher und Pfarrer sind, und an demselben sind die Wälder - der meiste
 Theil der Länd, die der Pfarrer hat, sind nicht als Länd, sondern als
 dem Pfarrer selbst, und der Pfarrer hat die Länd, die der Pfarrer hat
 nicht einen Aufseher, sondern einen Pfarrer, der die Länd, die der
 Aufseher und Pfarrer hat - Es ist die Länd, die der
 Aufseher und Pfarrer hat, und die Länd, die der
 Pfarrer hat: Es ist die Länd, die der Pfarrer hat, und die Länd, die der
 Pfarrer hat: 114 - 123 Es ist die Länd, die der Pfarrer hat, und die Länd, die der
 Pfarrer hat.

d. 23-26 Das gewöhnliche mit dem Enge der Witterung, ausserordentlich, sehr trocken
 d. 20. Ten: - Amuse & Pück

el. 20. L.: - Dargestellt für Witterung an dem Ort so weit
nördlich gekommen; unter 1000' hat sich - der Ort -
nicht mehr der Längsachse, aber auch nicht der Breite.

Die Witterung ist jetzt recht ungemessig und windig.

d. 27 Jan. — In der Nacht am 26-27 Jan 2 Uhr post ich mir die Tropen-
er Canon, aus Eisleben gegen die Nacht einige feigende
Lepore Hüter, Vögel am frühen Morgen, und das Schöne
nach einem kalten Winter. Und Almdie für 10 1/2 Stunden
gestanden, voraus man in Hülfe, oft ist es 6-8 Stunden in
Erd. für. sein — das man den

d. 28 Jan. — Ich bin auf Porto = 10000 Reichthal, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 29 Jan. — Ich bin auf Porto = 10000 Reichthal, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 1 Februar. — Ich bin auf Porto = 10000 Reichthal, die Witterung ist sehr ungemessig.

d. 2 Febr. — Ich bin auf Porto = 10000 Reichthal, die Witterung ist sehr ungemessig.

Sie können nicht anders, als in diesen unglücklichen Umständen; wegen
der Unwissenheit, zuweilen aber auch durch Versehen, haben Sie sich alle
noch nicht wissen, dass Sie sich in der That, in der That, in der That
Ihre Gesundheit in der That, in der That, in der That, in der That, in der That
Vielmehr sind wir sehr dankbar, dass Sie sich in der That, in der That, in der That
A. mit uns, in der That, in der That, in der That, in der That, in der That

[illegible]

cl. 4 Feb. - Kiste des Couriers. Ein Brief von Dir, so wurde postisches Caro-
ne. Briefe umgeben, und eine so wieder unter dem.
cl. 5 - ...

et 5' - much of origin irregular.

d 6 L. - quinze ans sous l'aval, son père est le seul propriétaire
de cette petite ferme. L'aval est le seul propriétaire
de la ferme de la Roche.

7-17 P. - Lassen mir die angenehmste Mitteilung, dass Sie das Fest, das ich Ihnen
wider mich willige Wunders. Und mir sehr angenehm Mitteilung
die vorfinden. Ich bin sehr zu Ihnen zu sagen.

el. 18. J. - Eine völlige Windstille, dass wir im Tag und Nacht nicht 2 Schritte gehen
konnten, nur wir 2 Gänge, wie das Cinnis. Am Abend um 7 Uhr
begingeste mit ein Schiff, das gleich am Batavia über Cap Horn
mit nach Amsterdam gehen sollte, unter Capitains Leitung. Wir
sind sehr glücklich, und sind sehr glücklich. Compagnie zu Copenhagen zu über...

d 20 - 22 Le Lathum vers maring Vais, and near South Gate d 21. Vermonty $P \frac{1}{2} \frac{11}{12}$
 Jay's Lake near the River -

cl 28 B. vms, Angen des Reichs, am große Spitze, fast unabh.
 cl 1 B. vms

et. 1. März

d 15 Aug. Vinyardje einige Kraft, und eine die Hälfte dieses Zeitraums
noch ganz stillen, und vielen Augen zuwenden. Aufmerksam
wachte ich hin, und - verlor den Augen.

d 16 May - Die einige Nacht mit dem starken Wind, Regen und Centr. Wind
am 19 May groß für die letzten Regen und starken Wind, der auch in
einige Nacht, starke Wind - Windstille, wieder ein starker Wind, der auch
einige Nacht und starke Centr. Wind. - Am 8 May der Wetter und Regen
da von einer Indische in der Nacht geboren, die ist mit 13 Engeln
gebürtig und der starke Wind. Die letzten für einige Tage
in der Nacht, aufgefalten, und jetzt jetzt wieder ein starker Wind
zum Ende.

d 17 Au: Frucht erwachsen nur 32 Gr. feine Mitte und sp. Gr. iß. Kurz, nur ^{guter} Samen
Wird aber schon Stunden Reizen.

[illegible][illegible][illegible]

el 20 h. - Die große Wiese, und die kleine Wiese, die ich in der Nähe der Wiese
gesehen habe, und die ich in der Nähe der Wiese gesehen habe.

Auf der dem Thron ymmer Dürftigster Vögeln sein Gut. ymmer 2. 10
Vögel, den der Vögelsteine Kattelnacke sein, nicht und ymmer ge-
zins, zu einem Horeb sich 10.

d. 21-27. h. - Kinder abwechselnd bald fröhlich und ausgelassen, bald stundenlang
 and, dünn - die große Menge ist in die ungesunde, un-
 geordnete, die sich jetzt in der Lethargie befindet, einige sind bald
 and, wenig - die Lethargie besteht - andere von vorübergehender Natur
 von denen die eine mit der Haut der Kopf und der ganze Körper
 mit Querschnitt, und die Lethargie der vorübergehenden Natur - sind häufig.

am 28. u. - ein starker Windstille, und starker Regen. In der
mittigen um 11 Uhr vorüber ist weiter Gottes Danksagung die erste
Glocke. - Der obere vorüber ist weiter die erste
Glocke von mir auf die Glocken der Danksagung und dem Namen.

Friedrich Christian gebürtig. In jungen Jahren: Offizier Capitain
Noesager, der nicht Offizier J. Tranberg, der Offizier
Hofmeister J. von der Wiese, der Ober Chirurg J. Trion
und Quackler gebürtig, J. Krieger Hofoth als Re-
taur in Linn. Gouverneur zu Trannebar, J. Braun Leut-
nant bei der Garnison zu Str. und nun Gouverneur von Koda-
Krie die mit dem alten von Trannebar ging.

Der gütige Gott segne das gute auserwählte Deutschthum
mit seinen mildesten Segnen, so lang'st du bist, und
am jetzt die in seine väterliche Gethen nicht wenig Gutes, und seiner
Opfer, und Trachten ab Englande Thörchen zu vollbringen,
denn Gelingen, die es Gott und seinem Volke zu befohlen,
gelobte Wort —

2
 229500 h. - nur in der Wind stillen, und dabei nur ein Augenblick Warten.
 In diesem Augenblicke wird das Rohr um 12 Uhr im Still-
 stand, das der Watawa stehen sollte. Die Wille der Hand
 gab und Gelingen, lange und die alle untereinander zu sein.
 Es genügt Ihnen nie vergessen, dass jede lange Zeit nicht will.
 Unser Lunge-Peisel, und wir wissen nicht, ob es bleibt; aber
 man gibt es die Hand, dass man auch die Hand der Hand, und
 das jeder mit Hand untereinander. Es ist, wie es die Hand
 Vorwärts gehen und der, weil aber der Hand, die man die Hand
 Wind, das nur jetzt nicht, und die Hand der Hand.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

¹³ Drey aus Tschiaurin, die sich auf demselben Tage begeben, wurde hier auf Cap
von einem Fischer aufgelesen, welcher ist d. 24 Aug. mit der Chasme Maria
die sig. Karte gestrichelt.

[illegible][illegible]

[illegible]

[illegible]

4. 3 - 6. Letzen zwei kleinen Gräbe, und eine ziemlich hohle, allein etwas mehr
Lorbeer. In der Mitte der Gräbe ist ein Stein, und in der Mitte
früher, und der Stein ist ein Stein, und der Stein ist ein Stein.

Langhinne ist noch nicht ab. In der Nacht nach dem im Fort bei Dünaburg
nicht verstanden. Olig, der sich von der Lüneburger, in völliger Dunkelheit
brachte.

d. 7 Sept. — Nachdem Fröge und ich in einem halben Tag die Viehweiden, und
das Ackerland in einem halben Tag, und das Ackerland, alles durchgegangen
an einem Spritzen voller Arbeit — ein neues halbes Tag, alle
jüngere große Leute, und Spritzen, und alle, besichtigt
an jedem Tag und jedem Tag, und alle, besichtigt
an jedem Tag und jedem Tag, und alle, besichtigt

8 Sept. mähle, wo der Sturm und das Unwetter nach heftigen regnen, das Land
zur Linie Dampf, klaren Lichte, nach 2 1/2 Stunden Tage, die
Frau müde aufhört, und bringt Dinge an Willen an, und die Unruhe
und das Gift ist verschwunden, denn, denn hat sie sich selbst selbst gegeben.

[illegible]

d 10 - 13. - on n'a pas l'espèce méridionale de l'Inde et du Japon. —
 d 13 Madagascar partit —

A 14 at 15: Letten mir einen so favorablen Bericht, der mich zu B. Kitzmann
aufsucht in Lf. München Ob. Mainen Krugeln, und fließt von
ein Vogel, der auf die D. ist auszuf. Der, mit hat es wohl
eine glänzende Wärme geben. A 15 h pastigian Mac-
ritius.

at 16 μ in dense *Lygodium* *Polygonum* over *Juniperus* *glaberrima* *Spartanum* *Walteri* *Sesuvium*
at 20 μ *Sporobolus* *Capricornii* *Spartanum*, *Sesuvium*

N^o VIII — das Gnädigste von Ioh. Christian, allein auch in Vangeln nicht
Gedruckt.

Gundlach.
Das ppt: besteht aus einer Cinn - inner und gelber Löstung, abends
die 24-50^e mal Reue, sehr warm, und ohne irgendwelche Mittel.

el 1. Octobris: und im folgenden Monat ein günstiges. kaltes Wetter, und so auch
vom 24. bis Anfang des 8. Sept. das Wetter ein kaltes - im October

[illegible]

et 14 ptes - about 5 lbs noblicken ein Lrd. G. J. Leland Malique um 1840
elivir

N. 15-17. Aut: Enten ein gewisses Vorkommen - wegen der in demselben
nicht nur die der Art, sondern auch die der Gattung, welche die Gattung
umgibt.

el 18 Oct: Voran mir zuerst die Malabar: Lücke in einer sehr schönen Färbung,
die durch den ab und zu wieder auf den gelben, und - roten ^{nein}
wellige Rand bilden

al 19 - haben wir uns die Frau Herzog, zur verbleibenden Zeit mit einem kleinen
um 4 Uhr verlassen wir uns einem sehr. Herzog - ein Bild sind
sich zu.

d 20 - Eingekommen aus einer Eingef. der Kasse, der eine Lr. d. d. l. (Kassapost)
Gef. d. d. l.

d 22 - wie das Album gesehen von Christianus u.s. d. dem Namen des eine neue
große Indische Pflanze, die wegen ihres Größe von sehr viel größer ist.

et 23 - waschen wir zu Puerto = Rail am J. 2. zugehörig Acuña, Zind^{ig}

[illegible]

alles wolter stande Gütern, rüber in d. cathol. Kirche, und dort Aufschuß
Wohnung.

d 25 - Mittags um 11 Uhr gingen wir wieder nach Hause, und um 1 Uhr nach Dampf
und Eisen

[illegible]

meinen Tadel zu ihm dem Gott der Liebe, der und schaffe zu werden
Kraft und Zustand des Geistes, der höchste Erfolg zu sein, ihn nicht zu
sein, und — dem Gott nicht gedankt, durch dessen Güte und Güte,
Vater, ist durch die Güte der Güte der Güte der Güte, und so weiter
sein, das ist die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
zu vielen Tadeln nicht ohne Nutzen gearbeitet zu haben, und die Güte der Güte
nicht, sondern Gottes Güte, die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte!

Es wurde zu Beginn mit vielen Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
Güte, der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
nicht, sondern Gottes Güte, die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
nicht, sondern Gottes Güte, die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
nicht, sondern Gottes Güte, die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte

Was meine Aufstellung zu Ceylon betrifft, so habe ich am 27. October
des Jahres 1780 Bischof am 10. März 1781. Einmal sind die Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte

Es ist die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte

Was ich über die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte
die Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte der Güte

Danks, und die mir vorgeschriebene Anzahl zu schreiben —
 Auch ist mir an einem Orte länger zuhalten und zu schreiben so viel Zeit
 und Gelegenheit, was sonst kaum sein wird, vorzüglich die Belegen wissen muß,
 so sich ist für seine Pflicht, die Gewissenstrennung nicht den geistl. Vorgesetzten
 zu unterstellen, und sie ihm anzugehen, nur aber der Fall, daß er
 von einem Orte zum andern fortziehen mußte, vorzüglich wegen der Gelegen-
 heiten zum zuwischen, anderwärts auch sehr in Betrachtung zu sein. So
 sich ist ^{ausdrückl.} ihm über seine Pflichten, die Verantwortung, und der Inhalt des
 P. A. - Buchs selbst — zu schreiben so viel und zu schreiben zu lassen.
 Auch ist mir zu bemerken — daß er keine besondere Sache, und so dem nicht
 möglich war in der Zeit, die ihm zu der Kirche der geistl. Aemter
 zu versetzen, so ließ er mich sehr gerne willig finden, so daß er
 ihnen seinen zu schreiben, und ich ihm sehr viel als möglich war ihm
 möglich Leben ging den zu ihm, und sehr mit ihm, zeigte ihm die
 Kraftfähige Arbeit Gottes, wenn er sie nicht durch die Handlung und
 nicht möglich war der geistl. Dienst zu sein, mußte sie nicht nachlassen,
 und die Verantwortung der Dienstleistungen überlassen, und — die Kirche,
 die die Verantwortung und den Dienst und Gottes und der
 neuen Welt ohne Verstand, und ich sehr sehr sehr sehr sehr
 Verstand der geistl. Dienst, Lücke 20, 11. Lücke 3, 12, 13. Galat 6, 8
 11. Lücke 3, 9. Lücke 1, 9. Lücke 2, 10. Lücke 3, 10. in welchem ist ihm sehr, und sein
 Dienst, der geistl. Dienst, und ich sehr sehr sehr sehr sehr
 Lücke — und sehr ist ihm sehr sehr sehr sehr sehr
 so sehr ist ihm sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 Lücke, so sehr, und sehr ist ihm sehr sehr sehr sehr sehr
 Lücke 2, 10. Lücke 3, 10. Lücke 4, 10. Lücke 5, 10. Lücke 6, 10. Lücke 7, 10. Lücke 8, 10. Lücke 9, 10. Lücke 10, 10. Lücke 11, 10. Lücke 12, 10. Lücke 13, 10. Lücke 14, 10. Lücke 15, 10. Lücke 16, 10. Lücke 17, 10. Lücke 18, 10. Lücke 19, 10. Lücke 20, 10. Lücke 21, 10. Lücke 22, 10. Lücke 23, 10. Lücke 24, 10. Lücke 25, 10. Lücke 26, 10. Lücke 27, 10. Lücke 28, 10. Lücke 29, 10. Lücke 30, 10. Lücke 31, 10. Lücke 32, 10. Lücke 33, 10. Lücke 34, 10. Lücke 35, 10. Lücke 36, 10. Lücke 37, 10. Lücke 38, 10. Lücke 39, 10. Lücke 40, 10. Lücke 41, 10. Lücke 42, 10. Lücke 43, 10. Lücke 44, 10. Lücke 45, 10. Lücke 46, 10. Lücke 47, 10. Lücke 48, 10. Lücke 49, 10. Lücke 50, 10. Lücke 51, 10. Lücke 52, 10. Lücke 53, 10. Lücke 54, 10. Lücke 55, 10. Lücke 56, 10. Lücke 57, 10. Lücke 58, 10. Lücke 59, 10. Lücke 60, 10. Lücke 61, 10. Lücke 62, 10. Lücke 63, 10. Lücke 64, 10. Lücke 65, 10. Lücke 66, 10. Lücke 67, 10. Lücke 68, 10. Lücke 69, 10. Lücke 70, 10. Lücke 71, 10. Lücke 72, 10. Lücke 73, 10. Lücke 74, 10. Lücke 75, 10. Lücke 76, 10. Lücke 77, 10. Lücke 78, 10. Lücke 79, 10. Lücke 80, 10. Lücke 81, 10. Lücke 82, 10. Lücke 83, 10. Lücke 84, 10. Lücke 85, 10. Lücke 86, 10. Lücke 87, 10. Lücke 88, 10. Lücke 89, 10. Lücke 90, 10. Lücke 91, 10. Lücke 92, 10. Lücke 93, 10. Lücke 94, 10. Lücke 95, 10. Lücke 96, 10. Lücke 97, 10. Lücke 98, 10. Lücke 99, 10. Lücke 100, 10. Lücke 101, 10. Lücke 102, 10. Lücke 103, 10. Lücke 104, 10. Lücke 105, 10. Lücke 106, 10. Lücke 107, 10. Lücke 108, 10. Lücke 109, 10. Lücke 110, 10. Lücke 111, 10. Lücke 112, 10. Lücke 113, 10. Lücke 114, 10. Lücke 115, 10. Lücke 116, 10. Lücke 117, 10. Lücke 118, 10. Lücke 119, 10. Lücke 120, 10. Lücke 121, 10. Lücke 122, 10. Lücke 123, 10. Lücke 124, 10. Lücke 125, 10. Lücke 126, 10. Lücke 127, 10. Lücke 128, 10. Lücke 129, 10. Lücke 130, 10. Lücke 131, 10. Lücke 132, 10. Lücke 133, 10. Lücke 134, 10. Lücke 135, 10. Lücke 136, 10. Lücke 137, 10. Lücke 138, 10. Lücke 139, 10. Lücke 140, 10. Lücke 141, 10. Lücke 142, 10. Lücke 143, 10. Lücke 144, 10. Lücke 145, 10. Lücke 146, 10. Lücke 147, 10. Lücke 148, 10. Lücke 149, 10. Lücke 150, 10. Lücke 151, 10. Lücke 152, 10. Lücke 153, 10. Lücke 154, 10. Lücke 155, 10. Lücke 156, 10. Lücke 157, 10. Lücke 158, 10. Lücke 159, 10. Lücke 160, 10. Lücke 161, 10. Lücke 162, 10. Lücke 163, 10. Lücke 164, 10. Lücke 165, 10. Lücke 166, 10. Lücke 167, 10. Lücke 168, 10. Lücke 169, 10. Lücke 170, 10. Lücke 171, 10. Lücke 172, 10. Lücke 173, 10. Lücke 174, 10. Lücke 175, 10. Lücke 176, 10. Lücke 177, 10. Lücke 178, 10. Lücke 179, 10. Lücke 180, 10. Lücke 181, 10. Lücke 182, 10. Lücke 183, 10. Lücke 184, 10. Lücke 185, 10. Lücke 186, 10. Lücke 187, 10. Lücke 188, 10. Lücke 189, 10. Lücke 190, 10. Lücke 191, 10. Lücke 192, 10. Lücke 193, 10. Lücke 194, 10. Lücke 195, 10. Lücke 196, 10. Lücke 197, 10. Lücke 198, 10. Lücke 199, 10. Lücke 200, 10. Lücke 201, 10. Lücke 202, 10. Lücke 203, 10. Lücke 204, 10. Lücke 205, 10. Lücke 206, 10. Lücke 207, 10. Lücke 208, 10. Lücke 209, 10. Lücke 210, 10. Lücke 211, 10. Lücke 212, 10. Lücke 213, 10. Lücke 214, 10. Lücke 215, 10. Lücke 216, 10. Lücke 217, 10. Lücke 218, 10. Lücke 219, 10. Lücke 220, 10. Lücke 221, 10. Lücke 222, 10. Lücke 223, 10. Lücke 224, 10. Lücke 225, 10. Lücke 226, 10. Lücke 227, 10. Lücke 228, 10. Lücke 229, 10. Lücke 230, 10. Lücke 231, 10. Lücke 232, 10. Lücke 233, 10. Lücke 234, 10. Lücke 235, 10. Lücke 236, 10. Lücke 237, 10. Lücke 238, 10. Lücke 239, 10. Lücke 240, 10. Lücke 241, 10. Lücke 242, 10. Lücke 243, 10. Lücke 244, 10. Lücke 245, 10. Lücke 246, 10. Lücke 247, 10. Lücke 248, 10. Lücke 249, 10. Lücke 250, 10. Lücke 251, 10. Lücke 252, 10. Lücke 253, 10. Lücke 254, 10. Lücke 255, 10. Lücke 256, 10. Lücke 257, 10. Lücke 258, 10. Lücke 259, 10. Lücke 260, 10. Lücke 261, 10. Lücke 262, 10. Lücke 263, 10. Lücke 264, 10. Lücke 265, 10. Lücke 266, 10. Lücke 267, 10. Lücke 268, 10. Lücke 269, 10. Lücke 270, 10. Lücke 271, 10. Lücke 272, 10. Lücke 273, 10. Lücke 274, 10. Lücke 275, 10. Lücke 276, 10. Lücke 277, 10. Lücke 278, 10. Lücke 279, 10. Lücke 280, 10. Lücke 281, 10. Lücke 282, 10. Lücke 283, 10. Lücke 284, 10. Lücke 285, 10. Lücke 286, 10. Lücke 287, 10. Lücke 288, 10. Lücke 289, 10. Lücke 290, 10. Lücke 291, 10. Lücke 292, 10. Lücke 293, 10. Lücke 294, 10. Lücke 295, 10. Lücke 296, 10. Lücke 297, 10. Lücke 298, 10. Lücke 299, 10. Lücke 300, 10. Lücke 301, 10. Lücke 302, 10. Lücke 303, 10. Lücke 304, 10. Lücke 305, 10. Lücke 306, 10. Lücke 307, 10. Lücke 308, 10. Lücke 309, 10. Lücke 310, 10. Lücke 311, 10. Lücke 312, 10. Lücke 313, 10. Lücke 314, 10. Lücke 315, 10. Lücke 316, 10. Lücke 317, 10. Lücke 318, 10. Lücke 319, 10. Lücke 320, 10. Lücke 321, 10. Lücke 322, 10. Lücke 323, 10. Lücke 324, 10. Lücke 325, 10. Lücke 326, 10. Lücke 327, 10. Lücke 328, 10. Lücke 329, 10. Lücke 330, 10. Lücke 331, 10. Lücke 332,

[illegible][illegible]

Die Sprache ist Ceylon, Cap de l. Epps: sieht viel mehr, in einigen
Stücken ist es hier aber nicht unten dort ist das viel mehr. Das ist aber
nicht anders. Nicht wieder viel. Nicht, und nicht so in der Sprache. Gellert?
Cap. Ein man in 8 Tagen. Cap. Cap. Ceylon und einige andere.
Ley - ist es ein österreichischer. Gellert. und eine große. nicht sehr. Entdeckung
in Venedig. Die ganze. —————

in Verrücktheit die ganze Welt —
Die Erregung ist furchtbar und groß, allein das in der menschlichen Existenz
die Sorge der Gegenwart für das ewige Leben ist das höchste und
wichtigste. Die Erbsünde, ungeachtet der Tugenden und Taten, die wir
thun, ist eine Last, die uns drückt, und viele Opfer an Leben und Gesundheit

Ad N^o 1.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

+ und manchen den ganz bestimmten wahren Sinn der Sache nicht zu verstehen
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

[illegible]

[illegible]

[illegible]

^{musst}
all denmüßigst Gott, woff du die Versuch, so dich Guck zu empfangen
Gott hat gehoben, ist dir eine Reuezeit, die dir eine müßig. Tasse. Dymis,
volk Vorstellung Leben mit einem, aber das eine wenige Leben in dem
von —

Ich bin einmüßig Gott, so mich nicht geübt, und müßig ist dir
dies. Deine Dymis der Zeit, Leben vorfinden wie einmüßig Leben. Die
dies, oder eine müßig Leben, die über eine, oder sich eine Dymis Gott hat
eine von der Zeit, so einmüßig Leben, die Leben der Leben. Einmüßig, und die
Einmüßig. Vorstellung von Leben etc. (Vorg. Leben zu Leben, so einmüßig ist
jammervoll. Dymis. In Leben ist der Dymis Leben. Dymis, und
jammervoll. Einmüßig. So in die Zeit. Dymis zu empfangen, und so einmüßig
Einmüßig ist die einmüßig Dymis der Dymis jammervoll. Dymis Leben und Dymis
jammervoll ist die einmüßig Leben und Dymis, und einmüßig, die Dymis ist einmüßig
Vorg. Dymis ist einmüßig, die Dymis ist einmüßig Dymis Leben etc.
Der Gott und Vater, der mich einmüßig Leben gegeben, und alle Dymis Dymis
jammervoll. Dymis Leben und Dymis, die Dymis ist einmüßig Leben und Dymis
zu einmüßig Dymis die Dymis, und zu einmüßig Dymis und Dymis, Dymis
Dymis die Dymis Dymis.

In Dymis Dymis mich o Gott! du müßig Dymis Leben und Dymis
du müßig Leben und Dymis Dymis mich die Dymis Dymis die.
Dymis ist einmüßig Dymis, die Dymis ist einmüßig Dymis Dymis
Dymis Dymis und Dymis Dymis, Dymis mich einmüßig Dymis Dymis.
Dymis Dymis über Dymis und Dymis, Dymis einmüßig Dymis Dymis
Dymis Dymis, Dymis Dymis mich Dymis, und mich Dymis Dymis Dymis
Dymis! Dymis!

Trannebar

4 Febr:

1792.

August. Friedrichs

Caemmeren